

VIII. Land- und Forstwirtschaft

Die Agrarstatistik umfasst Strukturhebungen in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben sowie Erzeugungsstatistiken. Rechtsgrundlage bildet das Agrarstatistikgesetz in der jeweils gültigen Fassung.

Die **Strukturhebungen** setzen sich aus den im Abstand von 8 bis 12 Jahren durchzuführenden Landwirtschaftszählungen und den sie ergänzenden, alle 2 Jahre stattfindenden Agrarstrukturhebungen zusammen. Die Strukturhebungen bestehen aus einem Grund- und einem Ergänzungsprogramm. Das Grundprogramm umfasst die Merkmale zur „Bodennutzungshaupterhebung“ und der „Erhebung über die Viehbestände“. Im Ergänzungsprogramm werden weitere Strukturdaten u. a. über die Arbeitskräfte, Eigentums- und Pachtverhältnisse, sozialökonomische Verhältnisse sowie Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft erfragt.

Die Erhebungsmerkmale der Strukturhebungen werden sowohl allgemein (total) als auch repräsentativ erhoben. Daher können gleiche Merkmale unterschiedliche Ergebnisse in den Tabellen aufweisen.

VIII

Zu den landwirtschaftlichen **Erzeugungsstatistiken** zählen diejenigen Erhebungen, mit deren Hilfe die Erzeugung an pflanzlichen und tierischen Produkten berechnet wird. Grundlagen bilden die Bodennutzungserhebungen (z. B. die Bodennutzungshaupterhebung, die Gemüseanbauerhebung, die Baumobstanbauerhebung) und die Erhebung über die Viehbestände.

Die **Bodennutzungshaupterhebung** wird seit 1999 allgemein alle zwei Jahre zur Feststellung der betrieblichen Einheiten und zur Nutzung der Gesamtflächen des Betriebes sowie allgemein alle vier Jahre mit Merkmalen über die Nutzung der Bodenflächen erhoben. In den Zwischenjahren wird die Bodennutzungshaupterhebung repräsentativ durchgeführt.

Zur **Berechnung der pflanzlichen Produktionsmenge** werden die Ernteerträge von landwirtschaftlichen Feldfrüchten sowie Obst und Gemüse zum Verkauf durch Betriebsberichterstatte geschätzt. Für Getreide, Raps und Kartoffeln werden zusätzliche objektive Ertragsmessungen auf repräsentativer Basis im Rahmen der „Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung“ durchgeführt.

Die **Gartenbauerhebung** findet in der Regel alle 10 Jahre allgemein als Bestandteil der Landwirtschaftszählung statt. Die letzte Erhebung wurde im Jahr 2005 durchgeführt.

Die **Erhebung über die Viehbestände** erfolgt allgemein alle vier Jahre, beginnend 2003, Anfang Mai. Erhoben werden Merkmale über die Bestände an Rindern, Schweinen, Schafen, Pferden und Geflügel. In den Zwischenjahren, beginnend 2002, werden die Bestände an Rindern, Schweinen und Schafen repräsentativ erhoben. Zusätzlich werden die Bestände an Rindern und Schweinen in jedem Jahr Anfang November repräsentativ erfasst.

Die Erhebung aller Angaben erfolgt nach dem **Ort des Betriebssitzes**, nicht nach der Belegenheit der vom Betrieb selbst bewirtschafteten Flächen. Betriebssitz ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden. Dies gilt auch für Betriebe, deren Flächen teils im Inland, teils im Ausland liegen sowie für das auf diesen Flächen befindliche Vieh.

Begriffserläuterungen

Ackerland

Ackerland ist die landwirtschaftlich genutzte Fläche für den Anbau von Feldfrüchten und/oder gärtnerischen Kulturen im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau (auch unter Glas). Hierzu zählen z. B. Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse. Ferner gehören dazu Flächen für den Anbau von Sonderkulturen (z. B. Tabak) sowie Flächen, auf denen Kulturen zum Unterpflügen (Gründüngung) angebaut werden. Im Rahmen der Fruchtfolge (Schwarzbrache) oder aus anderweitigen Gründen (z. B. Flächen, für die Stilllegungsprämien gezahlt werden) nur vorübergehend nicht genutztes Ackerland zählt gleichfalls zum Ackerland.

Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe

Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe sind im Berichtszeitraum (Mai des Vorjahres bis April des Berichtsjahres) im Betrieb beschäftigte Personen im Alter von 15 und mehr Jahren. Sie werden unterteilt in:

- **Familienarbeitskräfte**

Betriebsinhaber, Ehegatte und die im Betrieb lebenden und mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Familienangehörigen,

- **ständige familienfremde Arbeitskräfte**

alle in einem unbefristeten oder auf mindestens drei Monate abgeschlossenen Arbeits- bzw. Ausbildungsverhältnis zum Betrieb stehenden familienfremden Personen. Hierzu zählen bei Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen auch Familienangehörige und Verwandte, die nicht auf dem Betrieb leben aber mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt sind.

- **nichtständige familienfremde Arbeitskräfte**

alle übrigen Arbeitskräfte, die weniger als drei Monate für die Rechnung des Betriebsinhabers, auch wenn nur gelegentlich, mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt sind (einschließlich Saisonarbeitskräfte). Nicht hierzu zählen Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig sind.

Arbeitskräfteeinheit (AKE)

Die AKE ist die Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Arbeitskraft.

Baumschulfläche

Die Baumschulfläche ist die Fläche zur Anzucht und Vermehrung von Gehölzen, jedoch ohne Pflanzgärten der Forstbetriebe.

Betrieb

Der Betrieb ist eine technisch-wirtschaftliche Einheit, die einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt.

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung (BWA)

Die BWA eines Betriebes beschreibt die Spezialisierungsrichtung des Betriebes und somit seinen Produktionsschwerpunkt. Grundlage für die Zuordnung der Betriebe ist der Anteil des Standarddeckungsbeitrages der einzelnen Betriebszweige am Gesamtstandarddeckungsbeitrag des Betriebes.

Dauergrünland

Dauergrünland sind Grünlandflächen (u. a. Wiesen, Weiden, Mähweiden, Streuwiesen), die zur Futter- und/oder Streugewinnung oder zum Abweiden - ohne Unterbrechung durch

andere Kulturen - bestimmt sind. Zum Dauergrünland gehören auch Hutungen, die wegen ihrer geringen Ertragsfähigkeit vorwiegend als Schafweide genutzt werden. Nicht zum Dauergrünland zählt der Anbau von Gras auf dem Ackerland.

Forstbetriebe

Forstbetriebe sind Betriebe mit einer Waldfläche von 10 Hektar und mehr, die keine Erfassungsgrenzen der landwirtschaftlichen Betriebe erreichen.

Gärtnerische Nutzfläche (GN)

Zur GN rechnen sämtliche Flächen im Freiland sowie unter Glas oder Kunststoff, auf denen Obst, Gemüse, Zierpflanzen, Baumschulerzeugnisse und Gartenbausämereien in Hauptnutzung zum Verkauf angebaut werden. Die GN ist Bestandteil der landwirtschaftlich genutzten Fläche.

Gewerbliche Schlachtungen

Die gewerblichen Schlachtungen umfassen die durch zugelassene Schlachtbetriebe im Land Brandenburg geschlachteten Tiere.

VIII

Großvieheinheit (GVE)

Die Großvieheinheit ist ein Umrechnungsschlüssel für verschiedene Nutzhierarten und entspricht zirka 500 Kilogramm Lebendgewicht.

Haupterwerbsbetriebe

Haupterwerbsbetriebe sind Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen mit 1,5 Arbeitskräfte-Einheiten je Betrieb und mehr oder Betriebe mit 0,75 bis unter 1,5 Arbeitskräfte-Einheiten je Betrieb und einem Anteil des betrieblichen Einkommens am Gesamteinkommen des Betriebes von 50 Prozent und mehr.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Die landwirtschaftlich genutzte Fläche umfasst alle Flächen, die als Ackerland (einschließlich Erwerbsgartenland), Dauergrünland, Haus- und Nutzgärten (Gartenland), Obstanlagen, Baumschulen, Rebland, Korbweiden- und Pappelanlagen sowie Weihnachtsbaumkulturen (außerhalb des Waldes) genutzt werden sowie vorübergehend stillgelegte Flächen (Stilllegungsprogramm).

Ackerland, Wiesen, Weiden, Obst- und Rebanlagen, die dauerhaft nicht mehr genutzt werden, zählen nicht zur LF.

Die landwirtschaftlich genutzte Fläche wird nach dem Betriebssitzprinzip erhoben und nachgewiesen, d. h. jeweils am Ort des Betriebssitzes und nicht nach der Belegenheit der LF.

Landwirtschaftliche Betriebe

Landwirtschaftliche Betriebe sind Betriebe mit **2 Hektar** und mehr landwirtschaftlich genutzter Fläche oder mit mindestens

- a) jeweils **8** Rindern oder Schweinen oder
- b) **20** Schafen oder
- c) jeweils **200** Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähnen, -hühnern und sonstigen Hähnen oder Gänsen, Enten und Truthühnern oder
- d) jeweils **30 Ar** bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder
- e) jeweils **3 Ar** Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen.

Nebenerwerbsbetriebe

Alle Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen, welche den Kriterien für Haupterwerbsbetriebe nicht entsprechen, werden den Nebenerwerbsbetrieben zugeordnet.

Obstanlagen

Obstanlagen sind ertragsfähige und noch nicht ertragsfähige Anlagen von Obstbäumen und Obststräuchern ohne Unterkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur (auf Äckern, Wiesen oder Viehweiden, auf denen die Arbeiten hauptsächlich auf die Bedürfnisse der Obstkulturen ausgerichtet sind).

Ökologischer Landbau

Eine ökologische Bewirtschaftung liegt dann vor, wenn der Betrieb nach dem Kontrollverfahren der Verordnung (EWG) Nr. 2092/91 zum ökologischen Landbau zertifiziert wurde und nach deren Grundsätzen pflanzliche und/oder tierische Erzeugnisse produziert. Der Betrieb unterliegt dann einem obligatorischen Kontrollverfahren durch eine staatlich zugelassene Kontrollstelle.

Produktionswert

Der Produktionswert der Landwirtschaft umfasst neben Verkäufen pflanzlicher und tierischer Produkte auch den betrieblichen Eigenverbrauch, Vorratsveränderungen, selbst erstellte Anlagen (Vieh) und Dienstleistungen auf der landwirtschaftlichen Erzeugerstufe (Neuanpflanzungen von Dauerkulturen). Nach den Bestimmungen des ESVG 95 (Europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen) beinhaltet der Produktionswert auch die Erzeugung von Futtermitteln (Futtergetreide, Silage, Heu) in landwirtschaftlichen Betrieben, landwirtschaftliche Lohnarbeiten (auch von gewerblichen Lohnunternehmen durchgeführt) sowie nichttrennbare nichtlandwirtschaftliche Nebentätigkeiten (z. B. Ferien auf dem Bauernhof).

Rechtsformen der Betriebe

Die Rechtsformen der Betriebe werden wie folgt gegliedert:

- **Einzelunternehmen**
Einzelperson, Ehepaar, Geschwister,
- **Personengesellschaften, -gemeinschaften**
u. a. nicht eingetragener Verein, Gesellschaft bürgerlichen Rechts, offene Handelsgesellschaft oder Kommanditgesellschaft
- **Juristische Personen**
des privaten Rechts: u. a. eingetragene Genossenschaft, eingetragener Verein, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Aktiengesellschaft, Stiftung des privaten Rechts; des öffentlichen Rechts: Gebietskörperschaften (u. a. Bund, Land, Kreis, Gemeinde oder Kommunalverband) und sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts (u. a. Kirche, kirchliche Anstalt, Stiftung des öffentlichen Rechts).

Standarddeckungsbeitrag

Der Standarddeckungsbeitrag wird je Flächeneinheit einer Fruchtart bzw. je Tiereinheit einer Viehmart aus erzeugter Menge mal zugehörigem Preis als geldliche Bruttogleistung ermittelt, von der die zurechenbaren variablen Spezialkosten abgezogen werden. Dabei werden durchschnittliche, standardisierte Erträge, Preise und Aufwendungen angesetzt, die sich aus Statistiken und Buchführungsunterlagen ergeben.

Verkaufserlöse

Verkaufserlöse sind Erlöse für die an andere Wirtschaftsbereiche und unmittelbar an den Verbraucher abgesetzten Erzeugnisse. Der Handel mit Saatgut, Zuchtvieh, Futtermitteln usw. zwischen den landwirtschaftlichen Betrieben bleibt unberücksichtigt.

Viehbesatz

Der Viehbesatz ist ein Maßstab für die Intensität der Bewirtschaftung einer landwirtschaftlich genutzten Fläche. Er wird in Großvieheinheiten (GVE) je Flächeneinheit angegeben.

Hinweise

Veröffentlicht werden Ergebnisse der amtlichen Agrarstatistik, die um Statistiken anderer Bereiche ergänzt werden.

Die Angaben für die zurückliegenden Jahre entsprechen dem jeweiligen Gebietsstand.

Abweichungen in den Summenbildungen erklären sich durch Rundungen von Einzelangaben bzw. bei Repräsentativerhebungen aus der Hochrechnung.

8.1 Landwirtschaftliche Betriebe und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche 1996 – 2005 nach Rechtsformen

Jahr	Betriebe insgesamt	davon Betriebe der Rechtsform							
		Einzelunternehmen	Personengesellschaften ¹⁾			juristische Personen			
			zusammen	darunter		zusammen	darunter		
				Gesellschaft bürgerlichen Rechts	Kommanditgesellschaft		eingetragener Verein	eingetragene Genossenschaft	Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Betriebe

1996	7 808	6 311	594	484	66	903	48	288	519
1997	7 874	6 337	614	514	64	923	47	280	551
1998	7 954	6 377	629	525	66	948	44	276	583
1999	7 008	5 438	645	553	73	925	42	266	587
2001	6 914	5 377	636	539	82	901	39	251	580
2003	6 709	5 145	641	535	96	923	43	238	616
2005	6 668	5 077	647	539	98	944	45	231	643

Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha

1996	1 341 850	258 937	230 052	164 720	64 810	852 862	4 716	415 909	421 788
1997	1 345 194	271 918	227 052	170 958	55 676	846 224	3 628	406 190	425 947
1998	1 347 909	277 998	229 341	175 909	52 988	840 570	3 468	389 589	437 246
1999	1 347 408	288 839	236 671	180 998	55 461	821 898	2 916	379 091	428 716
2001	1 343 012	298 758	237 501	180 567	56 661	806 753	2 945	363 811	426 674
2003	1 328 474	303 371	236 393	180 644	55 611	788 711	3 231	341 315	433 195
2005	1 336 335	320 600	232 355	177 560	54 342	783 381	3 360	327 739	442 168

1) einschließlich Personengemeinschaften

8.2 Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen nach dem Erwerbscharakter von 1995 – 2005

Jahr	Betriebe insgesamt	davon			
		Haupterwerb		Nebenerwerb	
		Betriebe	Anteil an den Betrieben insgesamt	Betriebe	Anteil an den Betrieben insgesamt
		Anzahl	%	Anzahl	%
1995	6 273	1 395	22,2	4 878	77,8
1997	6 132	1 624	26,5	4 508	73,5
1999	5 438	1 733	31,9	3 705	68,1
2001	5 275	1 657	31,4	3 618	68,6
2003	5 145	1 771	34,4	3 374	65,6
2005	5 022	1 798	35,8	3 224	64,2

8.3 Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Fläche im Mai 1997 – 2006 sowie 2005 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Jahr landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... Hektar	Betriebe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Anteil insgesamt	
			Betriebe	landwirtschaftlich genutzte Fläche
	Anzahl	ha	%	

Land Brandenburg

1997	7 874	1 345 194	100	100
1998	7 954	1 347 909	100	100
1999	7 008	1 347 408	100	100
2000	6 861	1 346 742	100	100
2001	6 914	1 343 012	100	100
2002	6 873	1 339 118	100	100
2003	6 709	1 328 474	100	100
2004	6 672	1 338 806	100	100
2005	6 668	1 336 335	100	100
2006	6 792	1 336 383	100	100

VIII

2005 nach Größenklassen

unter 2	420	259	6,3	0,0
2 – 5	1 076	3 560	16,1	0,3
5 – 10	750	5 423	11,2	0,4
10 – 20	799	11 577	12,0	0,9
20 – 30	446	10 907	6,7	0,8
30 – 50	528	20 563	7,9	1,5
50 – 100	566	40 743	8,5	3,0
100 – 200	579	84 517	8,7	6,3
200 – 300	385	94 712	5,8	7,1
300 – 400	226	79 169	3,4	5,9
400 – 500	139	62 496	2,1	4,7
500 – 1 000	378	272 391	5,7	20,4
1 000 – 1 500	193	236 281	2,9	17,7
1 500 – 2 000	88	150 614	1,3	11,3
2 000 – 2 500	50	110 759	0,7	8,3
2 500 – 3 000	19	50 698	0,3	3,8
3 000 – 4 000	18	62 079	0,3	4,6
4 000 – 5 000	5	21 039	0,1	1,6
5 000 und mehr	3	18 548	0,0	1,4

8.4 Landwirtschaftliche Betriebe nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung 2005

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... Hektar	Betriebe insgesamt	davon							
		Ackerbau-betriebe	Gartenbau-betriebe	Dauerkultur-betriebe	Futterbau-betriebe	Veredlungs-betriebe	Pflanzenbau-verbund-betriebe	Viehhaltungs-verbund-betriebe	Pflanzenbau-, Viehhaltungs-betriebe

	Betriebe								
unter 2	415	17	242	24	44	70	5	12	–
2 – 5	1 047	200	63	30	455	5	100	33	163
5 – 10	759	173	49	27	275	6	54	52	122
10 – 20	817	284	18	28	320	10	14	20	123
20 – 30	391	170	20	16	107	8	17	6	46
30 – 50	510	208	5	14	170	10	14	2	87
50 – 100	573	228	7	11	189	9	18	4	107
100 und mehr	2 133	901	4	14	535	20	47	33	578
Insgesamt	6 644	2 180	408	165	2 095	139	269	162	1 226

Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha

unter 2	300	0	200	0	0	0	0	0	–
2 – 5	3 600	700	200	100	1 500	0	300	100	600
5 – 10	5 600	1 300	300	200	2 100	0	400	300	900
10 – 20	12 000	4 300	300	400	4 600	100	200	300	1 800
20 – 30	9 500	4 200	500	400	2 600	200	400	200	1 000
30 – 50	19 600	8 200	200	500	6 400	400	600	100	3 200
50 – 100	42 500	17 100	500	700	13 700	600	1 500	300	8 300
100 und mehr	1 253 800	493 400	900	3 200	210 000	5 400	54 000	24 900	462 000
Insgesamt	1 346 800	529 200	3 100	5 500	241 000	6 800	57 300	26 100	477 900

Standarddeckungsbeitrag in EUR je Betrieb

unter 2	151 100	6 600	56 300	7 800	91 400	634 100	25 400	2 300	–
2 – 5	11 700	2 400	142 300	17 100	1 900	70 300	6 300	3 600	2 100
5 – 10	15 800	4 500	148 500	60 000	3 300	6 400	11 900	3 000	4 300
10 – 20	18 400	9 400	326 100	91 200	5 200	87 700	22 500	5 900	7 400
20 – 30	38 400	19 000	275 000	204 200	11 500	62 900	38 100	18 400	10 700
30 – 50	36 800	19 200	754 400	296 800	18 300	115 700	78 600	33 200	15 900
50 – 100	65 900	53 300	762 300	515 500	40 200	161 000	122 200	42 400	29 800
100 und mehr	432 500	343 500	4 508 900	850 200	314 000	589 000	1 023 900	775 700	569 100
Insgesamt	164 900	152 700	167 600	181 800	89 400	438 400	200 200	163 000	274 000

8.5 Arbeitskräfte insgesamt in landwirtschaftlichen Betrieben 2005 nach Betriebsgrößengruppen

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... Hektar	Betriebe	Ständig im Betrieb beschäftigte Familienarbeitskräfte, einschließlich Betriebsinhaber		Ständig im Betrieb beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte		Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte insgesamt
		insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	
			vollbeschäftigt		vollbeschäftigt	
Anzahl		Personen				

Betriebe insgesamt

unter 2	415	547	276	1 090	814	186
2 – 5	1 047	1 437	66	370	254	199
5 – 10	759	1 155	141	242	133	444
10 – 20	817	1 184	153	410	227	545
20 – 30	391	594	119	244	98	633
30 – 50	510	785	189	485	331	638
50 – 100	573	782	288	412	270	2 060
100 und mehr	2 133	1 752	967	14 633	12 479	8 857
Insgesamt	6 644	8 235	2 198	17 885	14 607	13 562

Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen

unter 2	328	547	276	235	127	161
2 – 5	983	1 437	66	91	64	82
5 – 10	725	1 155	141	66	22	216
10 – 20	757	1 184	153	169	64	382
20 – 30	349	594	119	58	36	441
30 – 50	454	785	189	39	15	250
50 – 100	480	782	288	100	57	893
100 und mehr	946	1 752	967	981	689	2 952
Insgesamt	5 022	8 235	2 198	1 740	1 074	5 375

Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften ¹⁾

unter 2	31	–	–	172	131	5
2 – 5	51	–	–	165	87	51
5 – 10	9	–	–	33	12	33
10 – 20	22	–	–	51	27	143
20 – 30	29	–	–	114	31	124
30 – 50	44	–	–	324	281	122
50 – 100	59	–	–	214	145	834
100 und mehr	441	–	–	2 838	2 296	2 326
Insgesamt	687	–	–	3 911	3 010	3 638

Betriebe der Rechtsform juristische Personen

unter 2	55	–	–	684	556	20
2 – 5	13	–	–	113	103	67
5 – 10	25	–	–	142	99	195
10 – 20	38	–	–	189	135	20
20 – 30	13	–	–	72	31	68
30 – 50	12	–	–	122	34	266
50 – 100	33	–	–	98	68	333
100 und mehr	746	–	–	10 814	9 495	3 580
Insgesamt	936	–	–	12 235	10 522	4 549

1) einschließlich Personengemeinschaften

8.6 Männliche Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 2005 nach Betriebsgrößengruppen

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... Hektar	Betriebe	Ständig im Betrieb beschäftigte Familienarbeitskräfte, einschließlich Betriebsinhaber		Ständig im Betrieb beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte		Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte insgesamt
		insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	
			vollbeschäftigt		vollbeschäftigt	
Anzahl		Personen				
Betriebe insgesamt						
unter 2	415	326	180	454	392	74
2 – 5	1 047	948	42	187	118	110
5 – 10	759	712	82	126	76	230
10 – 20	817	762	99	202	126	294
20 – 30	391	393	88	135	44	336
30 – 50	510	552	150	184	63	398
50 – 100	573	535	240	296	183	1 315
100 und mehr	2 133	1 147	770	10 361	9 224	5 706
Insgesamt	6 644	5 375	1 651	11 946	10 227	8 462
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen						
unter 2	328	326	180	50	36	62
2 – 5	983	948	42	49	44	42
5 – 10	725	712	82	31	12	111
10 – 20	757	762	99	74	34	203
20 – 30	349	393	88	27	15	225
30 – 50	454	552	150	28	10	163
50 – 100	480	535	240	73	40	570
100 und mehr	946	1 147	770	747	567	1 889
Insgesamt	5 022	5 375	1 651	1 080	759	3 266
Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften ¹⁾						
unter 2	31	–	–	95	82	1
2 – 5	51	–	–	94	38	28
5 – 10	9	–	–	17	7	21
10 – 20	22	–	–	30	20	77
20 – 30	29	–	–	68	11	61
30 – 50	44	–	–	65	33	97
50 – 100	59	–	–	155	99	586
100 und mehr	441	–	–	2 040	1 754	1 820
Insgesamt	687	–	–	2 566	2 045	2 692
Betriebe der Rechtsform juristische Personen						
unter 2	55	–	–	309	273	11
2 – 5	13	–	–	44	36	39
5 – 10	25	–	–	78	57	97
10 – 20	38	–	–	97	72	14
20 – 30	13	–	–	39	18	49
30 – 50	12	–	–	90	20	138
50 – 100	33	–	–	68	43	159
100 und mehr	746	–	–	7 574	6 903	1 997
Insgesamt	936	–	–	8 300	7 423	2 505



1) einschließlich Personengemeinschaften

8.7 Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 2005 nach Altersgruppen

Altersgruppe von ... bis ... Jahre	Ständig im Betrieb beschäftigte Familienarbeitskräfte, einschließlich Betriebsinhaber		Ständig im Betrieb beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte	
	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter
		vollbeschäftigt		vollbeschäftigt
Personen				

Insgesamt

15 – 19	170	.	635	524
20 – 24	296	.	994	839
25 – 34	719	197	1 776	1 493
35 – 44	1 833	634	5 173	4 364
45 – 54	2 386	814	6 146	5 137
55 – 59	831	226	1 841	1 479
60 – 64	571	157	924	627
65 – 69	745	87	300	104
70 und mehr	686	32	98	37
Insgesamt	8 235	2 198	17 886	14 606

darunter männlich

15 – 19	112	.	445	374
20 – 24	208	.	704	613
25 – 34	489	143	1 184	1 054
35 – 44	1 126	473	3 278	2 905
45 – 54	1 508	613	4 071	3 587
55 – 59	552	167	1 258	1 067
60 – 64	403	132	699	501
65 – 69	478	58	232	90
70 und mehr	499	30	72	31
Insgesamt	5 375	1 651	11 946	10 227

8.8 Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe 1997 – 2006 nach ausgewählten Hauptnutzungsarten sowie 2005 nach Verwaltungsbezirken

Jahr Verwaltungsbezirk	Landwirtschaftlich genutzte Fläche ¹⁾	darunter		
		Ackerland	Dauergrünland	Obstanlagen

ha

Land Brandenburg

1997	1 354 635	1 046 452	301 244	4 372
1998	1 356 103	1 047 127	302 456	3 991
1999	1 347 408	1 046 307	295 543	3 907
2000	1 346 742	1 044 144	296 967	3 916
2001	1 343 012	1 041 017	296 578	3 814
2002	1 339 118	1 037 249	296 516	3 701
2003	1 328 474	1 030 371	293 087	3 547
2004	1 338 806	1 041 684	292 112	3 594
2005	1 336 335	1 038 479	292 650	3 541
2006	1 336 383	1 042 210	288 867	3 538

2005 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Städte				
Brandenburg an der Havel	2 423	1 789	627	1
Cottbus	5 121	3 873	1 238	2
Frankfurt (Oder)	6 853	5 768	561	497
Potsdam	4 990	2 918	1 873	187
Landkreise				
Barnim	49 960	41 255	8 526	55
Dahme-Spreewald	75 026	54 183	20 785	26
Elbe-Elster	91 828	68 923	22 565	78
Havelland	93 694	62 691	30 430	54
Märkisch-Oderland	125 990	117 601	7 843	498
Oberhavel	68 912	46 604	22 250	17
Oberspreewald-Lausitz	39 787	32 005	7 737	8
Oder-Spree	80 227	65 791	14 220	118
Ostprignitz-Ruppin	127 075	91 195	35 690	16
Potsdam-Mittelmark	108 428	79 492	27 170	1 650
Prignitz	138 802	101 762	36 922	72
Spree-Neiße	50 855	39 688	11 083	50
Teltow-Fläming	89 670	73 865	15 722	53
Uckermark	176 696	149 075	27 408	157
Land Brandenburg	1 336 335	1 038 479	292 650	3 541

1) bis 1998 land- und forstwirtschaftliche Betriebe, ab 1999 nur landwirtschaftliche Betriebe

8.9 Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe 2004 – 2006

Nutzungsart Fruchtart	Fläche		
	2004	2005	2006
	ha		
Betriebsfläche insgesamt	1 405 301	1 415 400	1 405 700
davon			
landwirtschaftlich genutzte Fläche	1 338 806	1 346 800	1 336 400
darunter			
Ackerland	1 041 684	1 048 800	1 042 200
Dauergrünland	292 112	292 800	288 900
Obstanlagen	3 594	3 700	3 500
Baumschulflächen	1 080	1 100	1 200
Haus- und Nutzgarten	216	200	200
Waldflächen, Forsten, Holzungen	36 396	39 100	38 600
sonstige Flächen	30 100	29 500	30 700
Ackerland insgesamt	1 041 684	1 048 800	1 042 200
davon entfallen auf:			
Getreide insgesamt	546 299	540 700	509 400
Weizen zusammen	153 255	159 100	153 900
Winterweizen	149 598	155 200	150 800
Sommerweizen	3 643	3 800	3 000
Hartweizen (Durum)	13	100	–
Roggen	197 319	181 300	164 200
Wintermenggetreide	2 012	1 900	2 100
Gerste zusammen	74 573	81 000	95 900
Wintergerste	65 593	71 900	85 200
Sommergerste	8 981	9 100	10 700
Hafer	18 274	16 800	15 500
Sommernenggetreide	1 259	1 400	1 500
Triticale	78 503	76 600	62 000
Körnermais	18 637	19 700	13 200
Corn-Cob-Mix	2 468	2 800	1 100
Hülsenfrüchte insgesamt ¹⁾	36 364	38 300	32 100
Futtererbsen	16 819	16 900	13 800
Ackerbohnen	186	100	100
Lupinen	18 999	21 000	17 800
alle anderen Hülsenfrüchte	361	400	400
Hackfrüchte insgesamt	25 410	21 500	19 700
Kartoffeln zusammen	13 067	11 600	11 300
frühe Speisekartoffeln	196	100	100
mittelfrühe und späte Speisekartoffeln sowie Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln	12 871	11 500	11 300
Zuckerrüben	12 078	9 600	8 200
alle anderen Hackfrüchte	265	200	200
Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengewächse insgesamt	7 218	7 500	7 400
Gemüse (ohne Samenbau) und Erdbeeren auf dem Freiland	7 048	7 300	7 200
Blumen und Zierpflanzen auf dem Freiland	86	100	100
Gartenbausämereien und Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln und -knollen, auch unter Glas ²⁾	0	0	3
Gemüse, Blumen und Zierpflanzen unter Glas ²⁾	83	100	100

1) zur Körnergewinnung

2) ohne kurzzeitige Folienüberdeckung

Noch: 8.9 Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe 2004 – 2006

Nutzungsart Fruchtart	Fläche		
	2004	2005	2006
	ha		
Handelsgewächse insgesamt	141 577	150 200	159 000
Ölfrüchte zusammen	135 006	142 500	151 700
Raps und Rübsen zusammen	110 270	117 500	124 900
Winterraps	107 012	115 200	123 600
Sommeraps und Sommer- und Winterrübsen	3 258	2 400	1 300
Öllein (Flachs)	5 915	7 300	7 100
Körner Sonnenblumen	18 427	16 800	18 700
andere Ölfrüchte	394	900	1 000
Tabak	323	300	300
Rüben und Gräser zur Samengewinnung	2 953	4 300	3 400
Heil- und Gewürzpflanzen	501	300	100
alle anderen Handelsgewächse	2 794	2 800	3 500
Futterpflanzen insgesamt	144 827	168 700	200 400
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	5 639	10 100	11 700
Luzerne	6 203	9 600	12 300
Grasanbau	26 750	49 200	61 700
Silomais	101 981	94 000	105 500
alle anderen Futterpflanzen	4 254	5 800	9 300
Brache (einschließlich stillgelegter Flächen mit Beihilferegelung und konjunktureller Stilllegungsflächen)	139 990	122 000	114 200



8.10 Eigentums- und Pachtverhältnisse landwirtschaftlicher Betriebe 1999 – 2005

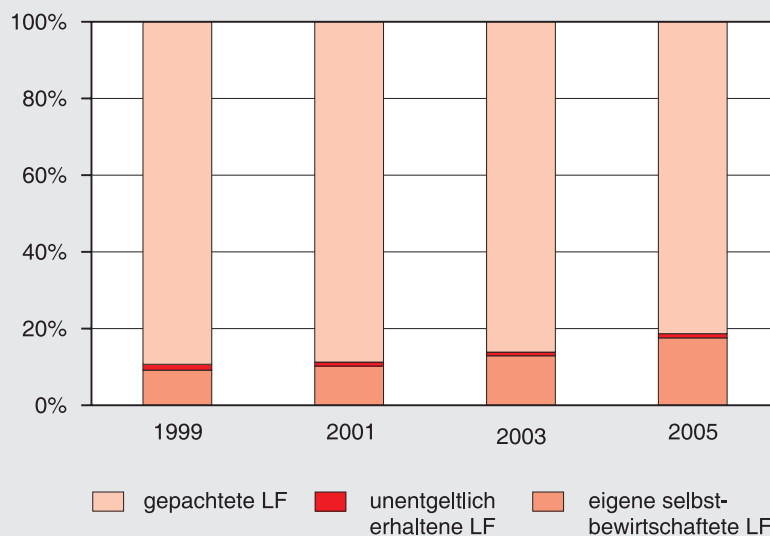
Merkmal	Maßeinheit	1999	2001	2003	2005
Betriebe ¹⁾	Anzahl	6 949	6 753	6 638	6 567
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)	ha	1 347 408	1 343 892	1 329 198	1 346 800
eigene selbstbewirtschaftete LF	ha	123 612	137 533	171 637	236 800
unentgeltlich erhaltene LF	ha	20 648	13 990	12 811	14 800
gepachtete LF insgesamt	ha	1 203 149	1 192 369	1 144 751	1 095 300
Pachtflächenanteil an der LF insgesamt	%	89,3	88,7	86,1	81,3
Durchschnittliches Pachtentgelt je ha ²⁾	EUR	63	68	74	83

1) nur Betriebe mit LF

2) für Flächen, die von familienfremden Personen gepachtet wurden

VIII

Eigentumsstruktur der landwirtschaftlich genutzten Fläche



8.11 Hektarerträge ausgewählter landwirtschaftlicher Feldfrüchte 2002 – 2006 sowie deren Anbaufläche und Erntemengen 2006

Fruchtart	Anbaufläche	Hektarertrag					Erntemenge
	2006	2002	2003	2004	2005	2006	2006
	ha	dt					t
Brotgetreide zusammen	320 200	47,9	34,0	60,4	51,3	46,5	1 489 904
Weizen zusammen	153 900	59,6	39,5	69,0	62,4	53,6	824 458
Winterweizen	150 800	60,3	39,7	69,7	62,9	54,0	813 986
Sommerweizen	3 000	36,4	36,4	42,5	40,2	34,4	10 472
Hartweizen (Durum)	–	29,3	–	34,9	38,4	–	–
Roggen	164 200	40,9	29,5	53,7	41,9	40,1	658 013
Wintermenggetreide	2 100	36,5	21,6	56,0	34,0	35,9	7 433
Futter- und Industriegetreide zusammen	174 900	46,4	28,8	57,0	50,1	45,9	803 419
Gerste zusammen	95 900	48,0	29,6	62,9	58,7	52,7	505 094
Wintergerste	85 200	49,8	31,2	65,6	61,4	54,7	466 150
Sommergerste	10 700	35,7	23,4	43,2	37,0	36,4	38 943
Hafer	15 500	34,3	20,9	43,3	36,4	33,3	51 705
Sommermenggetreide	1 500	39,0	8,4	25,3	15,8	17,1	2 487
Triticale	62 000	47,5	30,2	55,0	44,6	39,4	244 133
Getreide ¹⁾	495 100	47,4	32,1	59,3	50,9	46,3	2 293 323
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	14 300	79,0	52,2	73,1	83,2	58,5	86 630
Getreide insgesamt	509 400	48,2	32,7	59,8	52,3	46,7	2 376 953
Futtererbsen	13 800	21,2	17,1	33,4	21,5	21,4	29 542
Ackerbohnen	100	28,7	9,1	23,4	21,4	11,4	117
Kartoffeln zusammen	11 300	299,3	266,7	385,3	376,8	251,6	285 195
frühe Speisekartoffeln	100	197,5	254,1	332,7	312,3	244,2	2 014
mittelfrühe und späte Kartoffeln	11 300	301,2	266,8	386,1	377,5	251,6	283 181
Zuckerrüben	8 200	493,0	415,9	531,6	518,4	438,0	358 347
Winterraps	123 600	26,2	20,8	41,5	36,2	33,3	411 436
Sommerraps und Sommer- und Winterrübsen	1 300	13,7	9,9	22,9	17,6	9,3	1 219
Körnersonnenblumen	18 700	16,3	18,0	19,8	23,3	16,0	29 847
Öllein (Flachs)	7 100	8,8	6,8	14,1	10,5	7,9	5 625
Klee, Klee gras, Klee-Luzerne-Gemisch	11 700	76,5	43,1	64,6	68,4	54,3	63 469
Luzerne	12 300	84,5	49,1	70,8	77,5	54,1	66 603
Grasanbau ²⁾	61 700	61,8	32,8	56,1	52,6	37,8	233 043
Wiesen (ohne Streuwiesen) ...	58 500	62,5	37,6	56,4	56,7	47,8	279 698
Mähweiden	201 000	63,5	38,1	55,3	59,1	55,4	1 113 534
Silomais	105 500	350,6	220,6	346,6	370,7	237,4	2 503 793

1) ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix

2) Grasanbau auf dem Ackerland (zum Abmähen und Abweiden)



8.12 Hektarerträge- und Erntemengen ausgewählter landwirtschaftlicher Feldfrüchte 1997 – 2006

Jahr	Winterweizen	Roggen	Winterraps	mittelfrühe und späte Kartoffeln	Zuckerrüben	Silomais
------	--------------	--------	------------	-------------------------------------	-------------	----------

Hektarertrag in dt

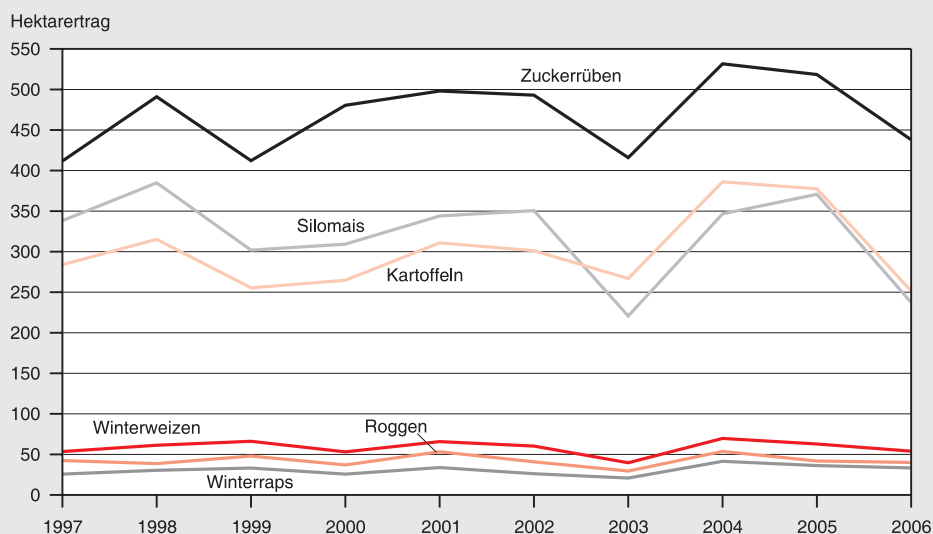
1997	53,5	42,4	25,7	284,0	411,7	338,2
1998	61,3	38,7	30,4	315,2	491,0	384,9
1999	66,2	47,9	33,2	255,4	412,2	301,9
2000	53,1	37,0	25,7	264,7	480,5	309,3
2001	65,8	53,3	33,8	310,8	498,1	344,0
2002	60,3	40,9	26,2	301,2	493,0	350,6
2003	39,7	29,5	20,8	266,8	415,9	220,6
2004	69,7	53,7	41,5	386,1	531,6	346,6
2005	62,9	41,9	36,2	377,5	518,4	370,7
2006	54,0	40,1	33,3	251,6	438,0	237,4

Erntemenge in t

1997	563 163	989 959	165 508	430 173	515 304	3 925 405
1998	665 635	991 378	220 847	458 599	641 298	4 121 690
1999	719 075	1 116 619	317 894	366 071	488 823	3 031 280
2000	679 582	926 904	207 970	360 445	594 481	3 055 875
2001	844 502	1 350 762	322 401	376 960	561 030	3 322 260
2002	813 996	945 624	291 340	341 254	597 162	3 137 051
2003	545 313	504 199	214 485	299 612	465 320	2 148 527
2004	1 042 399	1 059 407	443 780	496 997	642 055	3 534 664
2005	976 445	758 863	416 435	434 404	499 624	3 484 840
2006	813 986	658 013	411 436	283 181	358 347	2 503 793

VIII

Hektarerträge landwirtschaftlicher Feldfrüchte 1997 – 2006



8.13 Hektarerträge ausgewählter landwirtschaftlicher Feldfrüchte 2006 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk ¹⁾	Winterweizen	Roggen	Winterraps	mittelfrühe und späte Kartoffeln	Zuckerrüben	Silomais
	dt					
Kreisfreie Städte						
Cottbus	-	22,8	-	-	-	110,2
Frankfurt (Oder)	-	47,9	36,7	-	-	170,4
Landkreise						
Barnim	40,1	42,9	35,1	212,2	-	211,3
Dahme-Spreewald	43,7	32,9	26,6	233,4	-	209,8
Elbe-Elster	50,8	39,7	25,6	185,7	470,9	229,4
Havelland	46,3	48,4	33,2	233,5	389,9	259,6
Märkisch-Oderland	52,0	45,0	31,2	177,9	392,1	242,8
Oberhavel	45,9	36,5	28,5	194,1	-	271,5
Oberspreewald-Lausitz ..	32,8	32,3	18,1	201,8	-	234,2
Oder-Spree	53,2	34,3	28,0	177,9	-	170,3
Ostprignitz-Ruppin	56,4	42,6	36,8	277,1	423,5	290,0
Potsdam-Mittelmark	52,0	40,5	31,9	193,6	371,0	258,9
Prignitz	55,2	51,4	38,2	-	413,1	271,6
Spree-Neiße	31,1	28,9	20,2	189,7	-	176,2
Teltow-Fläming	54,7	40,6	26,6	300,3	437,9	191,8
Uckermark	62,6	38,0	37,8	-	474,8	247,5
Land Brandenburg	54,0	40,1	33,3	251,6	438,0	237,4



1) Die Ergebnisse der kreisfreien Städte Brandenburg an der Havel und Potsdam wurden dem Landkreis Potsdam-Mittelmark zugeordnet.

8.14 Hektarerträge ausgewählter Gemüsearten zum Verkauf 2002 – 2006 sowie deren Anbaufläche und Erntemengen 2006

Gemüseart	Anbaufläche	Hektarertrag					Erte- menge
	2006	2002	2003	2004	2005	2006	2006
	ha	dt					t
Freilandgemüse insgesamt	6 462	X	X	X	X	X	121 173
darunter							
Weißkohl	70	516,1	561,1	619,3	538,4	466,1	3 240
Rotkohl	85	469,2	590,7	607,6	525,0	579,7	4 900
Wirsing	7	309,2	266,1	294,6	258,5	192,1	132
Grünkohl	13	86,2	113,4	118,1	92,7	125,4	160
Rosenkohl	14	84,7	75,7	82,8	75,8	95,3	134
Blumenkohl	24	259,0	242,5	225,0	175,1	175,2	412
Kohlrabi	82	177,6	210,6	288,4	270,3	175,1	1 428
Eissalat	15	149,7	167,9	172,2	269,3	260,2	394
Kopfsalat	10	144,2	106,0	111,3	144,6	179,1	174
Spinat	182	119,5	86,3	110,7	139,1	133,2	2 427
Speisemöhren ¹⁾	732	338,4	341,6	550,1	511,9	358,6	26 248
Knollensellerie	47	235,0	145,4	366,1	302,1	277,9	1 314
Rote Rüben	344	283,5	269,2	309,6	315,4	285,3	9 822
Meerrettich	26	82,7	81,3	92,7	82,8	86,3	221
Radies	33	174,1	95,5	133,4	190,6	72,9	241
Spargel (im Ertrag stehend)	2 601	36,9	41,8	44,2	48,8	44,8	11 654
Rhabarber	12	171,4	118,5	182,9	416,6	188,3	227
Gemüseerbsen	687	42,5	46,1	51,9	52,0	30,6	2 102
Buschbohnen	441	89,3	77,1	75,0	73,6	51,7	2 279
Einlegegurken	574	580,1	648,9	572,8	496,3	727,8	41 744
Schälgurken	115	286,4	390,1	404,8	375,4	481,8	5 519
Speisekürbisse	94	.	.	.	.	184,1	1 736
Porree	93	252,4	292,2	355,5	288,3	335,6	3 114
Speisezwiebeln	46	255,6	159,8	269,4	199,9	93,8	428
Petersilie	34	.	.	.	.	49,3	170
Gemüse unter Glas insgesamt	38	X	X	X	X	X	5 685
darunter							
Kohlrabi	2	303,0	406,0	351,0	318,0	353,0	59
Kopfsalat	1	243,0	255,0	316,0	272,0	250,0	27
Gurken	6	2 524,0	2 540,0	2 393,0	3 053,0	2 316,0	1 487
Tomaten	16	2 042,0	2 082,0	2 024,0	1 734,0	2 448,0	3 975
Radies	1	199,0	116,0	165,0	163,0	217,0	13
Paprika	2	740,0	288,0	320,0	287,0	264,0	44
Gemüse insgesamt ²⁾	6 500	X	X	X	X	X	126 857

1) einschließlich Karotten

2) ohne nicht im Ertrag stehenden Spargel

8.15 Hektarerträge ausgewählter Obstarten im Marktobstbau 2002 – 2006 sowie deren Anbaufläche und Erntemenge 2006

Obstart	Anbaufläche	Hektarertrag					Erntemenge
	2006	2002	2003	2004	2005	2006	2006
	ha	dt					t
Äpfel	1 404	207,3	283,4	238,2	193,7	241,0	33 848
Birnen	43	108,3	110,8	146,1	79,3	120,6	520
Süßkirschen	750	18,9	51,3	31,3	12,0	34,8	2 610
Sauerkirschen	330	36,4	76,1	59,0	48,4	46,4	1 530
Pflaumen/Zwetschen	182	53,2	85,1	101,0	84,6	95,6	1 737
Mirabellen/Renekloden	14	11,4	64,4	219,5	56,5	104,2	141
Johannisbeeren ¹⁾	19	2,4	2,3	2,4	2,5	30,8	58
Himbeeren ²⁾	15	2,0	1,7	2,0	2,1	17,5	26
Erdbeeren	423	47,8	38,5	49,5	64,7	38,5	1 629

1) bis 2005 Ertrag in Kilogramm je Strauch

2) bis 2005 Ertrag in Kilogramm je Quadratmeter

VIII

8.16 Grund- und Anbauflächen des Zierpflanzenanbaus 1992, 1996, 2000 und 2004

Merkmal	1992	1996	2000	2004	Veränderung 2004 gegenüber 2000	
	ha				%	
Grundflächen insgesamt	141,90	112,47	117,38	146,15	+ 28,77	+ 24,5
davon						
auf dem Freiland	88,53	57,02	66,89	92,59	+ 25,70	+ 38,4
in Unterglasanlagen	53,37	55,45	50,49	53,57	+ 3,08	+ 6,1
darunter Gewächshäuser ¹⁾	48,23	50,93	47,41	51,86	+ 4,45	+ 9,4
Anbauflächen insgesamt ²⁾	176,54	136,27	157,83	175,52	+ 17,69	+ 11,2
davon						
auf dem Freiland	95,79	61,13	75,66	97,45	+ 21,79	+ 28,8
darunter						
Beet- und Balkonpflanzen	24,03	9,16	26,22	31,58	+ 5,36	+ 20,4
Freilandpflanzen zum Schnitt	44,73	25,11	29,73	35,48	+ 5,75	+ 19,3
Stauden	12,41	12,40	9,47	26,16	+ 16,69	+ 176,2
Aufstellflächen für Topfpflanzen	1,41	4,91	4,93	3,49	- 1,44	- 29,2
in Unterglasanlagen ²⁾	80,75	75,14	82,17	78,07	- 4,10	- 5,0
darunter						
Beet- und Balkonpflanzen	20,01	46,80	57,37	52,79	- 4,58	- 8,0
Blumen und Zierpflanzen zum Schnitt	24,72	6,48	5,50	3,42	- 2,08	- 37,8
Topfpflanzen einschl. Grün- und Blattpflanzen, Kakteen, Samen-träger und Mutterpflanzen	36,02	21,86	19,30	20,89	+ 1,59	+ 8,2

1) einschließlich Rollhäuser und begehbare Folientunnel

2) einschließlich Vermehrungs- und Anzuchtflächen

8.17 Betriebe mit Baumschulflächen 1992, 1996, 2000 und 2004

Jahr	Baumschulen	Baumschulflächen				
		insgesamt	davon für			
	Anzahl		Obstgehölze ¹⁾	Ziergehölze	Forstpflanzen	sonstige Flächen
		ha				
1992	88	1 217	41	394	327	455
1996	120	1 269	16	498	361	394
2000	108	1 078	10	409	278	381
2004	104	997	12	416	306	264

1) Obstunterlagen, veredelte Obstgehölze, Beerenobst

8.18 Bestände an Forstpflanzen 1996, 2000 und 2004

Pflanzenart	Anzahl der Gehölze		
	1996	2000	2004
	in 1 000 Stück		
Forstpflanzen insgesamt	90 549	60 342	58 510
davon			
Nadelholzpflanzen zusammen	38 417	27 739	27 124
davon			
Kiefern	25 774	18 581	17 634
Fichten	6 987	4 808	4 625
Lärchen	2 004	784	769
Douglasien	1 573	1 840	1 407
andere Nadelholzpflanzen (einschl. Weiß- tannen)	2 079	1 727	2 690
Laubholzpflanzen zusammen	52 132	32 602	31 386
davon			
Stieleichen	6 957	3 926	4 379
Traubeneichen	13 898	8 083	11 027
Erlen	2 177	1 320	1 368
Rotbuchen	16 643	9 342	6 786
Pappeln ¹⁾	52	.	26
andere Laubholzpflanzen	12 405	9 931	7 799

1) 2000 in „andere Laubholzpflanzen“ enthalten

8.19 Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach Nutzung der Flächen und Arbeitskräften 2005

Gärtnerische Nutzfläche (GN) von ... bis unter ... ha Betriebstyp	Betriebe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Gärtnerische Nutzfläche zusammen	und zwar				Arbeitskräfte	
				Freilandfläche		Gewächshausfläche			
				Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Personen	AKE
				Anzahl	ha	Anzahl	ha		

Betriebe insgesamt

unter 0,5	176	3 343	43	133	26	156	17,24	666	463
0,5 – 1	138	5 938	97	132	85	61	11,82	518	283
1 – 2	114	9 764	159	114	145	50	14,56	594	371
2 – 3	50	3 348	119	48	108	27	10,77	302	194
3 – 5	68	5 848	260	66	243	30	17,17	623	329
5 – 10	60	13 889	429	59	410	17	18,78	952	404
10 – 20	72	12 904	1 058	72	1 047	13	10,99	1 370	541
20 und mehr	123	71 755	9 806	123	9 796	11	10,24	10 544	3 322
Insgesamt	801	126 789	11 972	747	11 860	365	111,58	15 569	5 906

darunter: Gartenbaubetriebe mit Schwerpunkt Erzeugung nach Betriebstypen

Obstbau	126	3 690	2 727	126	2 726	5	0,31	2 523	666
Gemüsebau	167	6 790	3 420	159	3 390	66	30,41	6 572	1 620
Blumen und Zierpflanzen	128	182	120	104	78	121	41,93	783	569
Baumschulen	56	1 316	1 035	56	1 028	13	7,31	537	317
Sonstige Betriebe mit Schwerpunkt Erzeugung	118	16 464	1 295	116	1 279	66	15,59	1 836	692

8.20 Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach Absatzwegen 2004

Absatzwege	Betriebe insgesamt	davon		
		Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbau	Gartenbaubetriebe	darunter
				Betriebe mit Schwerpunkt Erzeugung
		Anzahl		
über Erzeugerorganisation	102	11	91	90
über Versteigerungen, Absatzgenossenschaften, Erzeugergroßmarkt	21	.	.	20
über Einzel- oder Großhandel	219	24	195	181
an sonstige Großabnehmer	219	42	177	166
und zwar				
an andere Gartenbaubetriebe	90	7	83	77
an die Verarbeitungsindustrie	91	31	60	59
an Sonstige (z. B. Behörden, Gastronomie)	72	.	66	62
direkt an Endverbraucher	638	88	550	468

VIII

8.21 Viehbestand 2000 – 2006 *)

Jahr	Rinder insgesamt	darunter	Schweine insgesamt	darunter
		Kühe		Zuchtsauen
Anzahl				
2000	664 300	298 500	740 700	94 100
2001	649 389	292 103	732 943	100 069
2002	623 400	279 700	755 600	101 100
2003	614 337	274 846	769 084	102 324
2004	594 229	270 993	738 843	99 876
2005	580 900	266 400	773 600	103 500
2006	572 300	258 800	797 500	99 100

Jahr	Schafe insgesamt	darunter	Geflügel insgesamt	darunter
		weibliche Schafe zur Zucht		Legehennen 1/2 Jahr und älter
Anzahl				
2000	168 700	113 700	.	.
2001	156 473	106 451	7 452 804	2 801 803
2002	149 300	102 400	.	.
2003	140 287	98 744	8 273 464	2 631 949
2004	144 489	99 237	.	.
2005	136 500	95 300	7 454 400	2 315 300
2006	133 700	87 100	.	.

VIII

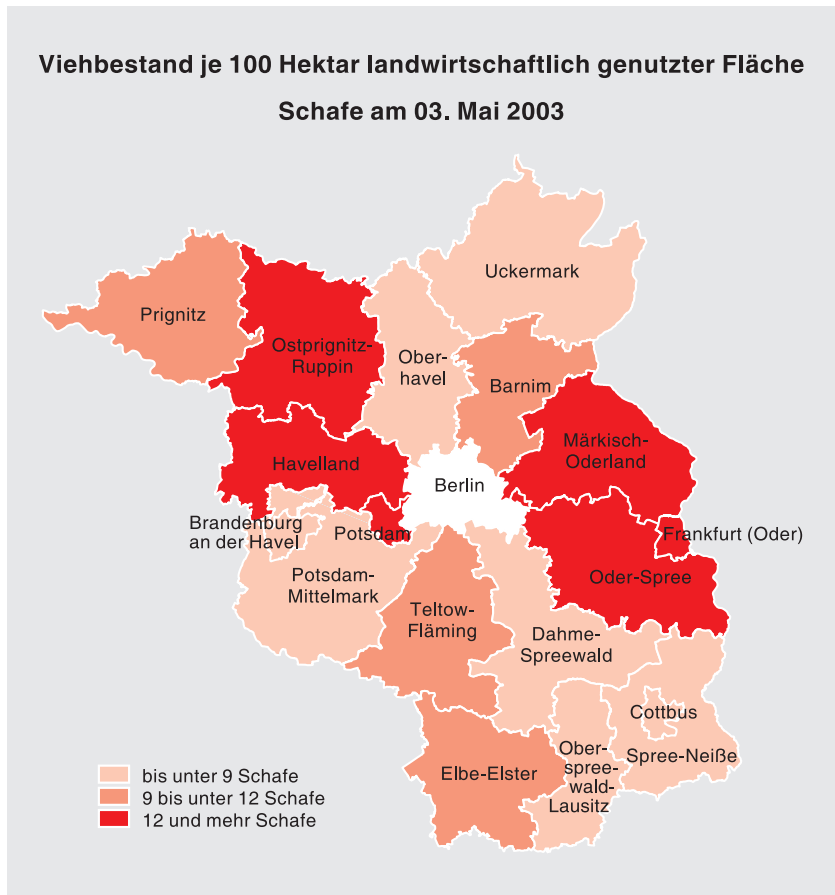
8.22 Viehbestand und Viehbesatz je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche 2000 – 2006 *)

Jahr	Rinder insgesamt	darunter	Schweine insgesamt	Schafe insgesamt	Legehennen 1/2 Jahr und älter
		Kühe			
Anzahl je 100 ha					
2000	49,3	22,2	55,0	12,5	.
2001	48,4	21,7	54,6	11,7	208,6
2002	46,6	20,9	56,4	11,1	.
2003	46,2	20,7	57,9	10,6	198,1
2004	44,4	20,2	55,2	10,8	.
2005	43,1	19,8	57,4	10,1	171,9
2006	42,8	19,4	59,7	10,0	.
Großvieheinheit (GVE) je 100 ha					
2000	36,8	22,2	6,2	1,1	.
2001	35,9	21,7	6,3	1,0	0,8
2002	34,5	20,9	6,3	0,9	.
2003	34,2	20,7	6,4	0,9	0,8
2004	32,9	20,2	6,0	0,9	.
2005	31,9 r	19,8	6,3	0,9	0,7
2006	31,7	19,4	6,4	0,8	.

*) Stichtag: 03. Mai

8.23 Viehbestand am 03. Mai 2003 nach Tierarten und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Pferde insgesamt	Rinder insgesamt	darunter	Schweine insgesamt	Schafe insgesamt
			Kühe		
Anzahl					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	51	761	172	28	.
Cottbus	74	2 070	831	-	.
Frankfurt (Oder)	68	2 517	1 178	74	.
Potsdam	21	401	178	84	122
Landkreise					
Barnim	918	18 458	9 899	25 299	4 650
Dahme-Spreewald	1 185	41 265	17 130	16 266	3 993
Elbe-Elster	728	58 667	24 476	103 129	9 108
Havelland	2 547	41 885	19 059	13 557	11 282
Märkisch-Oderland	948	31 851	15 269	66 457	22 742
Oberhavel	2 330	34 566	14 910	33 386	5 802
Oberspreewald-Lausitz	383	19 748	8 776	.	1 329
Oder-Spree	764	34 366	16 273	37 378	13 093
Ostprignitz-Ruppin	1 535	66 967	29 765	37 151	15 990
Potsdam-Mittelmark	1 880	55 682	24 071	77 588	9 199
Prignitz	1 061	84 561	35 886	74 523	14 133
Spree-Neiße	503	26 102	11 385	.	3 839
Teltow-Fläming	1 876	38 523	18 170	84 818	10 225
Uckermark	761	55 947	27 418	69 858	13 373
Land Brandenburg	17 633	614 337	274 846	769 084	140 287

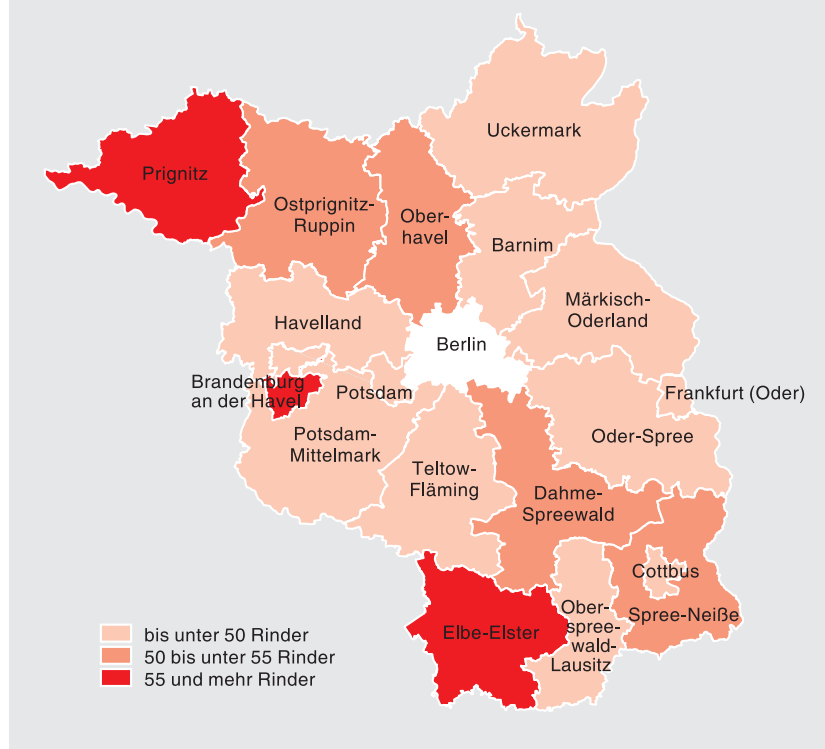


8.24 Rinderbestand am 03. Mai 2003 nach ausgewählten Altersklassen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Kälber unter 6 Monate	Jungrinder 6 Monate bis unter 1 Jahr	Rinder 1 Jahr bis unter 2 Jahre	Rinder 2 Jahre und älter	
				Bullen und Ochsen	Nutz- und Zuchtfärsen
Anzahl					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	298	216	59	2	10
Cottbus	301	186	447	106	179
Frankfurt (Oder)	358	274	544	6	157
Potsdam	90	27	46	19	41
Landkreise					
Barnim	3 012	1 795	2 783	111	854
Dahme-Spreewald	6 750	5 180	9 361	489	2 329
Elbe-Elster	9 634	8 132	12 777	273	3 353
Havelland	7 008	4 756	8 390	294	2 311
Märkisch-Oderland	4 364	3 716	6 203	314	1 907
Oberhavel	5 741	4 189	7 007	358	2 331
Oberspreewald-Lausitz	3 390	2 026	3 467	207	1 865
Oder-Spree	5 384	3 795	6 399	158	2 342
Ostprignitz-Ruppin	11 857	7 567	12 334	839	4 564
Potsdam-Mittelmark	9 350	7 211	11 909	374	2 744
Prignitz	17 367	9 456	15 762	878	4 978
Spree-Neiße	4 137	3 730	5 050	334	1 403
Teltow-Fläming	5 551	5 010	7 616	220	1 920
Uckermark	8 300	6 682	10 305	539	2 602
Land Brandenburg	102 892	73 948	120 459	5 521	35 890

VIII

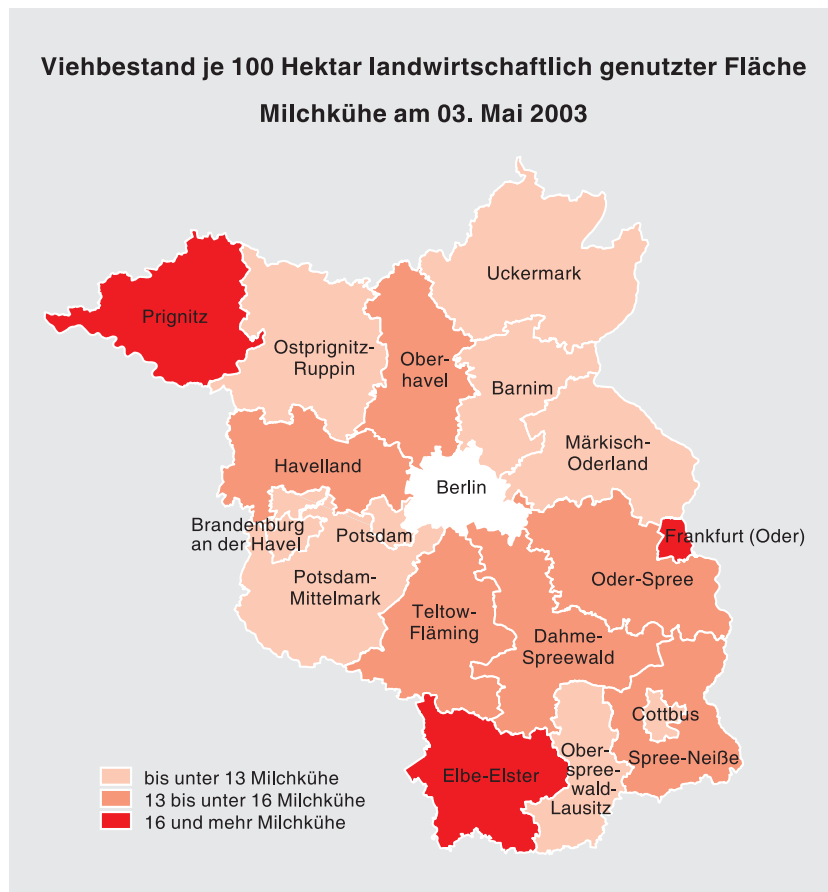
Viehbestand je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche
Rinder am 03. Mai 2003



8.25 Kuhbestand am 03. Mai 2003 nach Nutzungsformen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Kühe insgesamt	davon		
		Milchkühe	Ammen- und Mutterkühe	Schlacht- und Maskühe
	Anzahl			
Kreisfreie Städte				
Brandenburg an der Havel	172	.	.	.
Cottbus	831	.	.	.
Frankfurt (Oder)	1 178	1 147	31	–
Potsdam	178	–	178	–
Landkreise				
Barnim	9 899	5 954	3 894	51
Dahme-Spreewald	17 130	11 571	5 488	71
Elbe-Elster	24 476	18 313	6 056	107
Havelland	19 059	12 119	6 891	49
Märkisch-Oderland	15 269	12 195	3 041	33
Oberhavel	14 910	9 685	5 063	162
Oberspreewald-Lausitz	8 776	4 740	4 020	16
Oder-Spree	16 273	12 630	3 612	31
Ostprignitz-Ruppin	29 765	15 989	13 680	96
Potsdam-Mittelmark	24 071	13 651	9 812	608
Prignitz	35 886	23 959	11 741	186
Spree-Neiße	11 385	7 074	4 208	103
Teltow-Fläming	18 170	13 912	4 207	51
Uckermark	27 418	17 878	9 427	113
Land Brandenburg	274 846	181 472	91 676	1 698

VIII

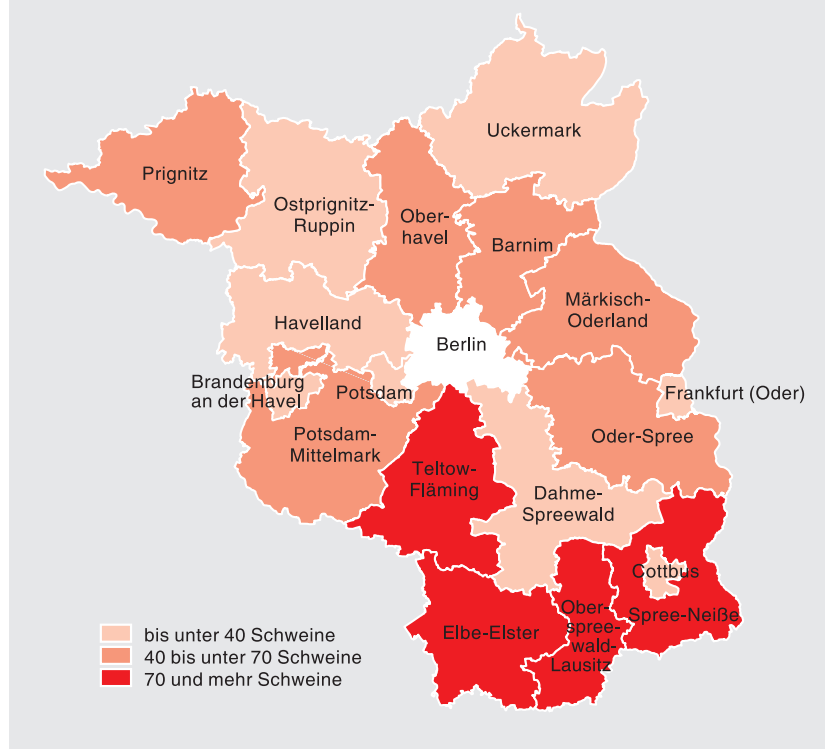


8.26 Schweinebestand am 03. Mai 2003 nach Nutzungsformen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Schweine insgesamt	davon			
		Ferkel	Jungschweine	Mastschweine	Zuchtschweine
Anzahl					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	28	-	.	.	.
Cottbus	-	-	-	-	-
Frankfurt (Oder)	74	29	.	.	.
Potsdam	84	23	.	.	.
Landkreise					
Barnim	25 299	9 232	4 622	8 220	3 225
Dahme-Spreewald	16 266	1 607	5 035	7 385	2 239
Elbe-Elster	103 129	26 240	26 834	37 987	12 068
Havelland	13 557	6 329	1 888	1 610	3 730
Märkisch-Oderland	66 457	20 383	16 322	19 542	10 210
Oberhavel	33 386	8 525	9 650	11 176	4 035
Oberspreewald-Lausitz .....	.	25 194	14 751	.	.
Oder-Spree	37 378	17 397	7 503	7 444	5 034
Ostprignitz-Ruppin	37 151	11 525	10 110	9 903	5 613
Potsdam-Mittelmark	77 588	24 463	19 632	21 349	12 144
Prignitz	74 523	26 908	14 939	22 542	10 134
Spree-Neiße .....	.	11 344	13 598	.	.
Teltow-Fläming	84 818	36 401	18 579	15 638	14 200
Uckermark	69 858	20 587	19 777	21 406	8 088
Land Brandenburg	769 084	246 187	183 299	235 635	103 963

VIII

**Viehbestand je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche
Schweine am 03. Mai 2003**



8.27 Betriebe mit Viehhaltung am 03. Mai 2003 nach ausgewählten Tierarten

Verwaltungsbezirk	Pferde	Rinder	Milchkühe	Schweine	Schafe
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	7	6	·	4	·
Cottbus	11	15	·	–	·
Frankfurt (Oder)	15	12	9	9	·
Potsdam	8	8	–	5	4
Landkreise					
Barnim	96	95	22	55	41
Dahme-Spreewald	142	224	54	68	31
Elbe-Elster	122	284	77	120	51
Havelland	175	195	76	73	45
Märkisch-Oderland	130	167	63	82	57
Oberhavel	185	206	58	71	36
Oberspreewald-Lausitz	87	159	23	48	24
Oder-Spree	120	171	55	74	59
Ostprignitz-Ruppin	186	318	69	131	84
Potsdam-Mittelmark	179	248	65	119	41
Prignitz	168	392	156	96	77
Spree-Neiße	98	208	38	52	38
Teltow-Fläming	122	127	42	67	36
Uckermark	127	249	89	109	68
Land Brandenburg	1 978	3 084	899	1 183	700

VIII

8.28 Durchschnittlicher Milchkuhbestand, Milchproduktion und Milchleistung je Kuh 2000 – 2006

Jahr	Durchschnittlicher Milchkuhbestand	Milchproduktion ¹⁾	Milchleistung je Kuh ¹⁾
	Anzahl	t	kg
2000	196 183	1 356 418	6 914
2001	188 773	1 344 771	7 124
2002	181 611	1 332 577	7 338
2003	180 074	1 365 274	7 582
2004	177 573	1 349 874	7 602
2005	173 558	1 384 536	7 977
2006	167 569	1 343 947	8 020

1) natürlicher Fettgehalt

8.29 Legehennenhaltung und Eierzeugung 2000 – 2006 ^{*)}

Jahr	Betriebe	Hennenhaltungsplätze	Durchschnittlicher Legehennenbestand	Erzeugte Eier ¹⁾	Legeleistung je Henne
	Anzahl			1 000 Stück	Stück
2000	14	3 065 834	2 725 411	789 249	290
2001	14	3 081 055	2 752 392	794 905	289
2002	17	3 102 282	2 717 045	779 062	287
2003	17	3 034 242	2 567 391	763 795	297
2004	22	2 945 037	2 562 365	756 365	295
2005	23	3 204 904	2 630 748	776 152	295
2006	21	3 273 413	2 643 689	787 524	298

*) Betriebe bzw. Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen

1) einschließlich Bruch-, Knick-, und Jungehenneneier

8.30 Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte von Inlandstieren 2000 – 2006

Tierart Erzeugnis	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Schlachtungen							
Rinder (ohne Kälber)	54 569	61 717	61 217	63 179	65 261	62 327	63 519
Bullen und Ochsen	23 669	31 159	27 077	25 640	28 721	25 352	23 432
Kühe	23 369	23 170	27 522	31 938	31 033	31 798	34 932
Färsen	7 531	7 388	6 618	5 601	5 507	5 177	5 155
Kälber	4 897	3 416	3 519	4 451	5 650	2 181	1 184
Schweine	1 194 294	1 047 707	1 037 942	1 066 036	961 471	968 132	1 290 251
Schafe	58 205	52 812	50 638	50 378	47 100	60 849	68 891
Durchschnittsgewicht in kg							
Rinder (ohne Kälber)	304	316	307	311	312	314	312
Bullen und Ochsen	341	348	343	353	352	368	372
Kühe	278	284	282	284	284	278	279
Färsen	271	282	268	269	263	265	270
Kälber	73	72	79	76	74	72	125
Schweine	90	90	91	91	90	90	91
Schafe	17	17	17	17	17	17	17
Gesamtschlachtmenge in t							
Rinder (ohne Kälber)	16 604	19 489	18 817	19 637	20 380	19 551	19 837
Bullen und Ochsen	8 073	10 832	9 281	9 049	10 110	9 339	8 715
Kühe	6 486	6 572	7 765	9 082	8 822	8 840	9 730
Färsen	2 045	2 085	1 771	1 506	1 448	1 372	1 392
Kälber	355	247	279	337	419	158	148
Schweine	107 143	94 720	94 226	96 765	86 661	87 086	116 972
Schafe	1 017	922	885	880	823	1 063	1 204

8.31 Hausschlachtungen 2000 – 2006

Tierart	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Rinder (ohne Kälber)	2 334	3 220	2 961	2 883	2 630	1 851	1 936
Kälber	199	296	305	246	233	217	200
Schweine	19 633	20 037	20 743	20 055	18 534	16 273	16 074
Schafe	968	1 195	848	846	1 018	878	1 071
Ziegen	67	74	122	78	90	83	83

8.32 Landwirtschaftliche Betriebe des ökologischen Landbaus und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche 2001, 2003 und 2005 nach Rechtsformen

Jahr	Landwirtschaftsbetriebe insgesamt	davon Betriebe der Rechtsform							
		Einzelunternehmen	Personengesellschaften ¹⁾			juristische Personen			
			zusammen	darunter		zusammen	darunter		
				Gesellschaft bürgerlichen Rechts	Kommanditgesellschaft		eingetragener Verein	eingetragene Genossenschaft	Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Betriebe

2001	423	292	59	49	9	72	6	15	50
2003	508	352	71	61	9	85	6	14	64
2005	581	410	73	64	8	98	7	14	75

Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha

2001	95 821	31 028	18 041	12 299	5 651	46 753	1 145	21 901	22 683
2003	115 849	36 542	22 023	16 405	5 527	57 285	854	20 733	34 726
2005	131 431	43 721	22 552	16 564	5 859	65 158	721	20 077	43 371

1) einschließlich Personengemeinschaften

8.33 Landwirtschaftlich genutzte Fläche im ökologischen Landbau 2001, 2003 und 2005

Jahr	Insgesamt	darunter					
		Ackerland		Obstanlagen		Dauergrünland	
		Fläche	Anteil an der LF insgesamt	Fläche	Anteil an der LF insgesamt	Fläche	Anteil an der LF insgesamt
		ha	%	ha	%	ha	%
2001	95 821	59 217	61,8	887	0,9	35 666	37,2
2003	115 849	73 790	63,7	700	0,6	41 272	35,6
2005	131 431	86 179	65,6	777	0,6	44 374	33,8

8.34 Betriebe mit Viehhaltung im ökologischen Landbau 2001, 2003 und 2005

Jahr	Betriebe insgesamt	Rinder insgesamt	darunter		Schweine insgesamt	darunter		Schafe
			Milchkühe	Ammen- und Mutterkühe		Mast-schweine	Zuchtsauen	

Betriebe

2001	331	240	37	193	76	49	50	89
2003	402	277	45	220	96	61	55	109
2005	450	310	40	260	90	60	60	100

Tiere

2001	41 321 ¹⁾	49 141	5 482	18 279	7 112	4 251	538	26 087
2003	46 901 ¹⁾	54 336	6 685	18 176	12 201	5 401	1 308	33 994
2005	44 900 ¹⁾	50 700	5 600	18 300	10 800	3 700	1 400	32 500

1) Großvieheinheit, ein Umrechnungsschlüssel für die verschiedenen Nutztviehart, entspricht ca. 500 kg Lebendgewicht

8.35 Landwirtschaftliche Betriebe des ökologischen Landbaus und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche im Land Brandenburg 2003 und 2005 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Jahr	Betriebe	Anteil an den Betrieben insgesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Anteil an der LF insgesamt
		Anzahl	%	ha	%
Kreisfreie Städte zusammen	2003	10	7,4	2 727	20,2
	2005	14	8,4	3 743	19,3
Landkreise					
Barnim	2003	32	11,2	4 821	9,7
	2005	36	12,6	5 159	10,3
Dahme-Spreewald	2003	62	14,6	21 817	28,8
	2005	61	14,3	21 953	29,3
Elbe-Elster	2003	14	2,9	1 938	2,1
	2005	13	2,7	1 974	2,1
Havelland	2003	22	4,8	4 124	4,5
	2005	30	6,3	6 274	6,7
Märkisch-Oderland	2003	39	7,1	6 879	5,5
	2005	43	7,8	6 065	4,8
Oberhavel	2003	29	7,1	3 224	4,7
	2005	32	7,7	5 196	7,5
Oberspreewald-Lausitz	2003	18	6,6	7 123	17,9
	2005	18	6,5	7 073	17,8
Oder-Spree	2003	42	10,1	7 268	9,1
	2005	54	13,5	9 098	11,3
Ostprignitz-Ruppin	2003	57	10,2	11 913	9,4
	2005	65	11,8	14 502	11,4
Potsdam-Mittelmark	2003	33	4,6	6 794	6,0
	2005	44	6,4	8 566	7,9
Prignitz	2003	37	5,6	8 400	6,1
	2005	43	6,9	10 806	7,8
Spree-Neiße	2003	41	10,5	7 987	15,8
	2005	44	11,2	8 797	17,3
Teltow-Fläming	2003	17	4,8	4 610	5,2
	2005	22	6,1	5 945	6,6
Uckermark	2003	55	9,3	16 226	9,2
	2005	62	10,7	16 278	9,2
Land Brandenburg	2003	508	7,6	115 849	8,7
	2005	581	8,7	131 431	9,8

8.36 Produktionswert und Verkaufserlöse der Landwirtschaft *) 2002 – 2005

Erzeugnis	2002		2003		2004		2005	
	Produktionswert ¹⁾	Verkaufserlöse	Produktionswert ¹⁾	Verkaufserlöse	Produktionswert ¹⁾	Verkaufserlöse	Produktionswert ¹⁾	Verkaufserlöse
Mill. EUR								
Getreide	418	189	282	140	469	181	239	193
Eiweißpflanzen	23	4	23	3	26	7	8	5
Kartoffeln	26	26	30	25	41	35	22	20
Zuckerrüben	25	27	22	24	29	30	25	25
Ölsaaten	99	70	87	61	131	80	91	92
Gemüse ²⁾	73	73	86	86	95	95	110	109
Obst	21	17	24	22	22	20	18	17
Baumschulerzeugnisse	36	36	34	34	32	32	43	43
Blumen und Zierpflanzen	36	36	30	30	25	25	25	25
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse ³⁾	255	27	175	28	277	26	330	34
Pflanzliche Erzeugung	1 012	503	793	452	1 147	532	911	563
Rinder und Kälber	128	102	130	99	139	109	105	115
Schweine	133	145	127	137	142	152	161	172
Schafe und Ziegen	11	8	11	8	12	8	8	8
Geflügel	81	80	83	82	97	98	102	105
Milch	399	401	390	390	392	382	423	423
Eier	62	62	60	60	39	39	34	35
Sonstige tierische Erzeugnisse ⁴⁾	99	23	28	19	27	16	30	16
Tierische Erzeugung	851	821	829	795	848	804	863	874
Insgesamt	1 898	1 324	1 651	1 247	2 025	1 336	1 832	1 438

*) in jeweiligen Preisen, ohne Umsatzsteuer

1) Herstellungspreise ohne Umsatzsteuer, einschließlich Gütersubventionen, abzüglich Gütersteuern

2) einschließlich Champignons

3) Tabak, Futterpflanzen, Saat- und Pflanzgut, Textilpflanzen, Korb- und Flechtmaterial

4) Pferde und Kaninchen



8.37 Waldbesitzverhältnisse 2002 – 2006

Gegenstand der Nachweisung	2002	2003	2004	2005	2006
	%				
Insgesamt	100	100	100	100	100
Landeswald	25	25	25	25 r	25
Sondervermögen „Grundstücksfonds Brandenburg“	4	4	3	3	2
Treuhandwald	10	10	8	7	5
Körperschaftswald	6	5	6	6 r	6
Privatwald	47	47	50	51 r	54
Bundeswald ¹⁾	8	7	7	7 r	7
Wald anderer Bundesländer .....	.	1	1	1	1

1) ohne „Grundstücksfonds Brandenburg“

Quelle: Landesforstanstalt Eberswalde, FB Dokumentation/Datenmanagement

8.38 Baumartenzusammensetzung (Oberstand) 2002 – 2006

VIII

Gegenstand der Nachweisung	2002	2003	2004	2005	2006
	%				
Insgesamt	100	100	100	100	100
Nadelholz	83,1	83,0	82,9	82,9	82,7
davon					
Gemeine Kiefer	78,4	78,3	78,3	78,2	78,1
anderes Nadelholz (z. B. Lärche, Fichte)	4,7	4,7	4,6	4,7	4,6
Laubholz	16,9	17,0	17,1	17,1	17,3
davon					
Eiche (Stiel- und Traubeneiche)	4,3	4,3	4,4	4,4	4,4
Rotbuche	2,4	2,4	2,4	2,4	2,5
sonstiges Hartlaubholz (z. B. Ahorn, Esche, Ruster)	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3
Weichlaubholz (z. B. Birke, Erle, Linde, Pappel)	7,9	8,0	8,0	8,0	8,1

Quelle: Landesforstanstalt Eberswalde, FB Dokumentation/Datenmanagement

8.39 Altersstruktur der Baumarten 2006 nach Baumartengruppen und Altersgruppen

Baumartengruppe	Altersgruppe von ... bis ... Jahren							
	insgesamt	0 – 19	20 – 39	40 – 59	60 – 79	80 – 99	100 – 119	120 und älter
	%							
Insgesamt	100	7,0	16,6	28,0	16,0	13,9	11,7	6,8
Gemeine Kiefer	100	5,5	17,0	29,0	15,3	15,0	12,9	5,4
anderes Nadelholz	100	15,4	35,7	30,0	10,7	4,2	2,8	1,1
Eiche	100	16,4	5,8	9,3	13,8	13,0	15,4	26,3
Rotbuche	100	3,1	2,1	5,3	14,0	14,5	16,5	44,4
sonstiges Hartlaubholz	100	19,1	13,5	24,1	24,5	9,8	5,2	3,8
Weichlaubholz	100	9,7	13,0	36,0	25,5	10,1	3,8	2,0

Quelle: Landesforstanstalt Eberswalde, FB Dokumentation/Datenmanagement

8.40 Waldschäden 2002 – 2006 nach Schadstufen

Schadstufe	2002	2003	2004	2005	2006
	%				
0 Ohne Schadmerkmale	49	49	45	41	32
1 Schwach geschädigt (Warnstufe)	41	40	43	45	50
2 Mittelstark geschädigt	8	9	11	13	16
3 – 4 Stark geschädigt oder tot	2	2	1	1	2
Insgesamt	100	100	100	100	100

Quelle: Landesforstanstalt Eberswalde, Abt. Waldentwicklungsplanung

8.41 Waldbrände 2002 – 2006 und aufgeklärte Zündungen nach Brandursachen (ohne Bundeswald)

Waldbrände ¹⁾	Maßeinheit	2002	2003	2004	2005	2006
Waldbrände insgesamt	Stück	154	603	157	152	318
Brandfläche insgesamt	ha	34,16	600,14	87,49	49,90	311,58
Größte Brandfläche pro Einzelbrand	ha	3,42	82,98	31,00	15,00	62,28
Durchschnittliche Brandfläche pro Brand	ha	0,20	0,99	0,56	0,32	0,98
Schäden pro ha Brandfläche	EUR	3 280	1 650	1 065	2 550	1 360
Kosten pro ha Brandfläche	EUR	420	170	160	310	120
Aufgeklärte Zündungen insgesamt	Stück	88	304	71	77	141
	%	57,1	50,4	45,2	50,7	44,3
davon verursacht durch						
Vorsätzliche Brandstiftung	%	52,3	54,3	66,2	48,2	50,4
Autobahnen und Straßen	%	–	2,0	–	–	3,5
Bahn	%	7,9	1,3	2,8	2,4	1,4
Forstwirtschaft	%	–	–	–	2,4	–
Offenes Feuer und Rauchen anderer Personen	%	3,4	1,6	4,2	20,0	4,2
Blitzschlag	%	9,1	11,5	2,8	8,2	19,9
Brand durch Kinder	%	2,3	3,0	5,6	–	1,4
Sonstige Ursachen	%	25,0	26,3	18,4	18,8	19,2

1) Erfasst sind Brände ab einer Mindestfläche von 0,01 ha.

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung Brandenburg

8.42 Verkaufsmenge und Durchschnittspreise Rohholz (Landes- und Treuhandwald) 2003 – 2006

Baumarten	2003		2004		2005		2006	
	m ³ (ohne Rinde)	EUR/m ³	m ³ (ohne Rinde)	EUR/m ³	m ³ (ohne Rinde)	EUR/m ³	m ³ (ohne Rinde)	EUR/m ³
Wertholz (alle Baumarten)	1 348	177,59	1 043	218,86	1 498	195,30	1 063	221,42
Sägeholz								
Eiche	16 962	49,14	14 626	48,91	22 011	55,53	19 778	60,34
Buche	16 840	42,52	17 136	44,33	18 553	43,29	20 574	40,51
sonstiges Laubholz	3 843	42,36	873	46,89	2 069	44,64	5 183	33,34
Fichte, sonstiges Nadelholz ...	11 401	39,30	10 089	37,40	8 885	39,12	11 885	42,73
Kiefer/Lärche	284 686	36,26	242 144	35,75	371 138 r	36,62	422 594	39,07
Masten	78	70,47	0	0,00	3	92,80	3	113,64
Stammholz (alle Baumarten) ¹⁾	335 158	37,98	285 910	37,70	424 157	38,54	481 080	40,43
Kurzholz ¹⁾	606 119	21,03	783 886	24,91	953 818	26,48	1 036 372	27,31
Verwertbares Holz (alle Baumarten) ²⁾	1 083 010	25,79	1 070 085	28,33	1 472 127 r	29,03 r	1 663 742	29,75

1) ohne Selbstwerbung, Preis ohne Mehrwertsteuer

2) mit Selbstwerbung und Hackschnitzel, Preis mit Mehrwertsteuer

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung Brandenburg

VIII

8.43 Aufforstung und Waldpflege (Landes- und Treuhandwald) 2002 – 2006

Maßnahme	2002	2003	2004	2005	2006
	ha				
Wiederaufforstung	152	81	57	102	94
Unterbau	234	133	106	47	34
Naturverjüngung	122	219	274	287	1 071
Voranbau	661	528	329	978	1 152
Nachanbau	25	17	20	34	34
Neuaufforstung	3	5	20	37	42
Aufforstungsfläche insgesamt	1 196	983	806	1 485	2 428
Kulturpflege	3 494	982	1 003	1 471	1 207
Jungwuchspflege	552	509	484	512	488
Bestandspflege	5 767	5 318	1 326	3 969	24 898

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung Brandenburg

8.44 Streckenergebnisse an Schalenwild der Jagdjahre 2002/2003 – 2006/2007

Wildart	Strecke 2002/2003	Strecke 2003/2004	Strecke 2004/2005	Strecke 2005/2006	Strecke 2006/2007	Differenz zu 2005/2006		
	Stück					%		
Rotwild	8 115	8 743	8 463	8 423	8 570	+	147	+ 1,7
Verwaltungsjagd	2 332	2 408	2 080	1 789	2 224	+	435	+ 24,3
sonstige Jagdbezirke	5 783	6 335	6 383	6 634	6 346	-	288	- 4,3
Damwild	13 902	13 557	13 051	13 164	12 329	-	835	- 6,3
Verwaltungsjagd	3 837	3 636	2 993	2 918	2 827	-	91	- 3,1
sonstige Jagdbezirke	10 065	9 921	10 058	10 246	9 502	-	744	- 7,3
Muffelwild	733	822	846	913	745	-	168	- 18,4
Verwaltungsjagd	188	202	196	171	151	-	20	- 11,7
sonstige Jagdbezirke	545	620	650	742	594	-	148	- 19,9
Rehwild	65 207	65 486	64 191	67 210	66 898	-	312	- 0,5
Verwaltungsjagd	8 778	8 771	7 866	7 634	7 573	-	61	- 0,8
sonstige Jagdbezirke	56 429	56 715	56 325	59 576	59 325	-	251	- 0,4
Schwarzwild	79 036	52 596	73 640	66 758	43 359	-	23 399	- 35,1
Verwaltungsjagd	12 854	7 626	10 799	7 828	4 896	-	2 932	- 37,5
sonstige Jagdbezirke	66 182	44 970	62 841	58 930	38 463	-	20 467	- 34,7
Schalenwild gesamt	166 993	141 204	160 191	156 468	131 901	-	24 567	- 15,7
Verwaltungsjagd	27 989	22 643	23 934	20 340	17 671	-	2 669	- 13,1
sonstige Jagdbezirke	139 004	118 561	136 257	136 128	114 230	-	21 898	- 16,1

VIII

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung Brandenburg